

r52 Parabraunerde aus kiesreichem Zersatz von Konglomeraten der Brackwassermolasse
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	r-L08	
Flächenanteil	50–75 %	
Nutzung	LN, Wald	
Relief	gerundete Scheitelbereiche und schwach bis stark geneigte Hänge im Bereich der Austernagelfluh (Obere Brackwassermolasse)	
Bodentyp	tief entwickelte Parabraunerde, z. T. erodiert	
Ausgangsmaterial	Verwitterungsmaterial von Konglomeraten der Oberen Brackwassermolasse, örtlich mit Überlagerung aus rißzeitlichem Moränenmaterial	
Bodenartenprofil	Sl3–Ls3,G–fO3–5	1,5–3 dm
	Ls3–Lts,G–fO3–5	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	mäßig tief bis tief, Durchwurzelbarkeit nicht eingeschränkt	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer
Bodenschätzung	sL4Dg, sL5Dg, SL4Dg, ISIIb2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Parabraunerde aus lösslehmhaltigen Fließerden (Deck- über Mittellage) sowie Braunerde aus Zersatz kieseliger Konglomerate; vereinzelt Braunerde aus Decklage über Konglomerat; bei Dettighofen-Häuserhof örtlich Braunerde aus Konglomeraten der Oberen Meeresmolasse

Kennwerte

Feldkapazität	gering (190–210 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (70–110 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	gering bis mittel (90–160 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: gering bis mittel (1.5)
Gesamtbewertung	LN: 1.67	Wald: 2.00

Verbreitung und Besonderheiten

wenige kleinflächige Vorkommen auf dem Kleinen Randen